



BD Erwartungen an Lieferanten (EFS, Expectations for Suppliers)

April 2021



An unsere Lieferanten:

Menschen auf der ganzen Welt verlassen sich auf uns, wenn es darum geht, unser Ziel – *advancing the world of health™* – zu realisieren. Wir fühlen uns mit Stolz geehrt, diese wichtige Rolle bei der Verbesserung der medizinischen Forschung, Diagnostik und Versorgung zu übernehmen.

Die Art und Weise, wie wir unser Versprechen einlösen, ist genauso wichtig wie das, was wir gemeinsam erreichen, und unsere Lieferanten spielen eine wesentliche Rolle, BD bei der Verwirklichung seiner Ziele zu unterstützen.

Unser unerschütterliches Engagement für unsere Kultur und unsere Werte basieren auf dem einfachen Grundsatz: „**Wir tun, was richtig ist.**“ Er ist der Leitfaden für alle Entscheidungen, Handlungen und Interaktionen mit unseren Mitarbeitern, Kunden, Geschäftspartnern, unseren Gemeinden und unseren Lieferanten. Und er fördert gleichzeitig unser Engagement für die Bewältigung einer Vielzahl von Herausforderungen, denen sich unsere Branche, die Gesellschaft und unser Planet gegenübersehen.

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie sich für die Bewältigung dieser globalen Herausforderungen genauso engagieren wie wir. Dieses BD EFS-Dokument umreißt spezifische Standards für Lieferanten in Bezug auf Verantwortung für Arbeit und Arbeitsplatz, Umweltverantwortung, ethische Praktiken, Menschenrechte und Unternehmensführung. BD erwartet von allen Lieferanten, dass sie diese Standards vollständig einhalten und auf Anfrage in der Lage sind, deren Einhaltung nachzuweisen.

BD ist bestrebt, Partnerschaften mit solchen Lieferanten aufzubauen, die die in diesem Dokument dargelegten Erwartungen erfüllen und übertreffen. Wir glauben, dass wir in einer Partnerschaft mehr erreichen können als ein Unternehmen, das auf sich alleine gestellt ist. BD wird auch weiterhin Informationen über unsere eigenen Bemühungen in Bezug auf Menschenrechte und Nachhaltigkeit teilen und von unseren Lieferanten Best Practices zur Verbesserung unserer gemeinsamen Programme verlangen. Wir verpflichten uns nach wie vor zu Transparenz und werden unsere Fortschritte in unserem jährlichen Nachhaltigkeitsbericht offenlegen und die wichtigsten Richtlinien auf unserer Website zur Verfügung stellen.

Die Best Practices, Vorschriften und Standards in den EFS-Abschnitten ändern sich ständig. Folglich wird BD das EFS-Dokument aktualisieren, um die sich ändernden Verfahren zu berücksichtigen. Dieses Dokument sollte als ein „lebendiges“ Dokument betrachtet werden und unsere Lieferanten ermutigen, Best Practices umzusetzen.

Wir danken Ihnen für Ihre Partnerschaft in Bezug auf diese wichtigen Aspekte unserer Geschäftstätigkeit. Sollten Sie Fragen zum EFS-Dokument haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Global Procurement-Partner.



A handwritten signature in black ink that reads "Ellen Kondracki".

Ellen Kondracki
Vice President Sustainability &
Environment, Health and Safety



A handwritten signature in black ink that reads "Kevin Nelson".

Kevin Nelson
Chief Procurement Officer

Wir erwarten Spitzenleistungen

Die Erwartungen an unsere Lieferanten (EFS) basieren auf unserem Ziel – *advancing the world of health™* – und machen EFS zu einem Bestandteil unserer Geschäftsstrategie. Unsere Geschäftsstrategie befasst sich mit zahlreichen Herausforderungen unserer Branche und fördert neben sozialer Verantwortung das Engagement für die Umwelt.

Becton, Dickinson and Company (BD) ist bestrebt, Beziehungen zu Lieferanten aufzubauen, die sich an den in diesem EFS-Dokument dargelegten Werten und an unseren Kernwerten orientieren und diese fördern. Unser moralischer Kompass lautet: **„Wir tun, was richtig ist.“** Wir möchten nicht nur mit Lieferanten zusammenarbeiten, die unsere Werte teilen und uns dabei unterstützen, unsere Kunden effektiv zu bedienen, sondern wir erwarten von ihnen, dass sie die in diesem Dokument dargelegten Erwartungen erfüllen. Dies ist eine Grundvoraussetzung, um mit BD Geschäfte zu tätigen.

BD definiert Lieferanten als Personen, Unternehmen, Einrichtungen oder Organisationen, die BD mit Waren oder Dienstleistungen* beliefern, entweder direkt oder über einen weiteren Lieferanten.

BD kann regelmäßige Updates über den Fortschritt des Lieferanten bei der Erfüllung der in diesem Dokument dargelegten Erwartungen anfordern und behält sich das Recht vor, den jeweiligen Lieferanten in Bezug auf diese Standards zu überprüfen (solche Audits können von informellen Fragebögen bis hin zu persönlichen Audits reichen). Lieferanten sollten ähnliche Erwartungen an ihre eigene Lieferkette stellen.

Lieferanten sollten die in diesem Dokument dargelegten Erwartungen erfüllen und BD innerhalb eines angemessenen Zeitraums benachrichtigen, wenn ihnen dies nicht möglich ist.

Benachrichtigungen können an die folgende Procurement-E-Mail gesendet werden:

Global_Procurement@bd.com.

BD wird das EFS-Dokument von Zeit zu Zeit aktualisieren, um mit den Entwicklungen inner- und außerhalb von BD Schritt zu halten. Die neueste Version wird unter **bd.com/sustainability** veröffentlicht.

Unser Kodex

The BD-Verhaltenskodex (Kodex) bildet die Grundlage für den Umgang bei BD. Unsere Wertaussage **„Wir tun, was richtig ist“** ist der Eckpfeiler des Kodex.

Unser Kodex

BD-Werte

Kulturelle Prioritäten

Das Ziel und der Kodex von BD bestimmen das Verhalten aller BD-Mitarbeiter in allen Aspekten der Geschäftstätigkeit, einschließlich der Beziehungen zu Lieferanten.

* Die Dienste umfassen den Vertrieb unserer Waren.

Inhaltsverzeichnis

Verantwortung für Arbeit und Arbeitsplatz	1.0
Kinderarbeit.....	1.1
Zwangsarbeit und Menschenhandel.....	1.2
Arbeitsplatz und Unterbringung.....	1.3
Chancengleichheit.....	1.4
Lieferantenprogramm für Inklusion und Vielfalt.....	1.5
Misshandlung.....	1.6
Arbeitsstunden und Vergütung.....	1.7
Gesundheit und Sicherheit.....	1.8
Vereinigungsfreiheit.....	1.9
Rekrutierung.....	1.10
Due Diligence.....	1.11
Beschwerdemechanismen.....	1.12
Umweltbewusstes Handeln	2.0
Einhaltung der Vorschriften.....	2.1
Lebenszyklus-Management.....	2.2
Emissionen und Abwässer.....	2.3
Abfallentsorgung.....	2.4
Bedenkliche Chemikalien und Verantwortung der Hersteller.....	2.5
Transportlogistik.....	2.6
Ethische Praktiken	3.0
Fairer Umgang.....	3.1
Interessenkonflikte.....	3.2
Lieferantenbeziehungen.....	3.3
Einhaltung geltender Gesetze und Korruptionsbekämpfung.....	3.4
Verbotene Personen.....	3.5
Vertraulichkeit.....	3.6
Datenschutz.....	3.7
Tierschutz.....	3.8
Unternehmensführung	4.0
Versorgungsunterbrechung und Risikomanagement.....	4.1
Dokumentation.....	4.2
Transparenz.....	4.3
Sonstiges.....	4.4
Melden von Verstößen	5.0
Ressourcen	6.0

1.0 Verantwortung für Arbeit und Arbeitsplatz

1.1 Kinderarbeit

Das Mindestarbeitsalter beträgt 15 Jahre, sofern nicht nach geltendem Recht ein höheres Mindestarbeitsalter vorgeschrieben ist. Arbeitnehmer, die gesundheits- und sicherheitsgefährdenden Bedingungen ausgesetzt sind, müssen mindestens 18 Jahre alt sein und mit der entsprechenden persönlichen Schutzausrüstung ausgestattet werden.

1.2 Zwangsarbeit und Menschenhandel

Alle Arbeitnehmer können ein Arbeitsverhältnis mit einem Lieferanten aus freiem Willen beginnen und/oder beenden. Lieferanten dürfen keine unfreiwillige Arbeit jeglicher Art, einschließlich Sklavenarbeit, Schuldknechtschaft, Zwangs- oder Gefängnisarbeit für gewinnorientierte Unternehmen, einsetzen. Lieferanten dürfen sich an keiner Form von Menschenhandel beteiligen. Lieferanten dürfen keine Geldkautionen verlangen oder Ausweispapiere bzw. Arbeitserlaubnisse als Bedingung für eine Einstellung einbehalten, und Arbeitnehmern muss es frei stehen, ihr Arbeitsverhältnis nach einer angemessenen Kündigungsfrist zu beenden, wenn eine solche Frist durch lokale Gesetze oder Vorschriften vorgeschrieben ist. Lieferanten müssen einen Arbeitsvertrag oder ein Arbeitsdokument, sofern gesetzlich vorgeschrieben, in einer Sprache zur Verfügung stellen, die der Arbeitnehmer versteht.

1.3 Arbeitsplatz und Unterbringung

Der Lieferant muss allen Mitarbeitern einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz zur Verfügung stellen, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf, zugängliche und saubere Toiletten, sicheres Trinkwasser, sanitäre Einrichtungen für die Lagerung von Lebensmitteln und angemessene Notausgänge. Von Lieferanten wird erwartet, dass sie über ein Gesundheits- und Sicherheitsprogramm für Arbeitnehmer verfügen, das physikalischen, chemischen und biologischen Gefahrenquellen am Arbeitsplatz entgegenwirkt.

Sollte der Lieferant Unterkünfte für die Arbeitnehmer bereitstellen, müssen diese den Wohn- und Sicherheitsstandards des Gastlandes entsprechen.

1.4 Chancengleichheit

Der Lieferant bietet allen Bewerbern und Arbeitnehmern Chancengleichheit, unabhängig von ethnischer Herkunft, Religion, Alter, Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung, nationaler Herkunft, Abstammung, Behinderung, Veteranenstatus oder einem anderen, nach geltendem Recht geschützten Status.

Verantwortung für Arbeit und Arbeitsplatz

1.5 Lieferantenprogramm zur Anbietervielfalt

Von Lieferanten wird ein aktives Programm zur Anbietervielfalt erwartet, das zumindest für ihre Geschäfte in den USA gilt und das die Gemeinden, in denen BD tätig ist, unterstützt, indem sie sich, wie oben beschrieben, mit kleinen und vielfältigen Firmen zusammenschließen.

Weitere Informationen zum Programm zur Anbietervielfalt finden Sie auf unserer [Website](#).



1.6 Misshandlung

Arbeitnehmer dürfen nicht körperlicher Bestrafung, seelischer Nötigung, körperlichem Kontakt, sexueller Nötigung, Beschimpfungen oder Gesten, Sprache oder Bildmaterial ausgesetzt werden, die bedrohlich, beleidigend oder ausbeuterisch sind.

1.7 Arbeitszeit und Vergütung

Arbeitszeiten und Lohnzahlungen müssen den geltenden Gesetzen und Normen entsprechen. Überstunden müssen fair und in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen gehandhabt und vergütet werden. Alle Löhne und Nebenleistungen müssen deutlich definiert sein.

Verantwortung für Arbeit und Arbeitsplatz

1.8 Gesundheit und Sicherheit

Lieferanten müssen eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung bereitstellen. Lieferanten sollten zumindest über eine Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinie bzw. offizielle Gesundheits- und Sicherheitsprogramme verfügen, die Brandschutz, Unfallverhütung und Berichterstattung proaktiv behandeln. Der Notfallvorsorge- und Reaktionsplan sollte Brandschutz- und Lebensrettungseinrichtungen beinhalten, wie Brandmelde- und Evakuieralarme, Notbeleuchtung und beleuchtete Ausgangsschilder.

Lieferanten sollten alle Risiken systematisch bewerten und Maßnahmen umsetzen, die Gefahren durch eine Kontrollhierarchie entgegenwirken: Beseitigung der Gefahr durch technische Kontrollen, Bereitstellung von persönlicher Schutzausrüstung, falls erforderlich, und/oder die Implementierung administrativer Kontrollen. Ein umfassendes Schulungsprogramm sollte Verfahren und Richtlinien für Gesundheit und Sicherheit vermitteln, um einen sicheren Betrieb und das Wohlergehen der Arbeitnehmer, Standortbesucher und aller Auftragnehmer vor Ort zu gewährleisten.

Von Lieferanten wird erwartet, die Gesundheit und Sicherheit ihrer Arbeitnehmer zu fördern und auf eine Weise zu arbeiten, die den Sicherheits- und Umweltschutzrichtlinien von BD entspricht.



1.9 Vereinigungsfreiheit

Lieferanten sollen die Vereinigungsfreiheit und das Recht der Arbeitnehmer und Arbeitgeber auf Tarifverhandlungen unterstützen.

1.10 Rekrutierung

Lieferanten und ihre Vertreter dürfen von Arbeitnehmern keine Anwerbegebühren irgendwelcher Art verlangen. Anwerber müssen die lokalen Gesetze des Landes, in dem die Anwerbung erfolgt, einhalten.

1.11 Due Diligence

Lieferanten müssen angemessene Anstrengungen unternehmen, um die in diesem Dokument dargelegten Erwartungen einzuhalten, und sicherstellen, dass ihre Zulieferer dies auch tun.

1.12 Beschwerdemechanismen

Lieferanten sollten Mechanismen für Arbeitnehmer bereitstellen, damit diese ihre Bedenken melden können. Dies kann über Vertrauenspersonen, Gremien, interne oder externe Hotlines oder über ein Whistleblower-System geschehen. Arbeitnehmer sollten Bedenken ohne Androhung von Repressalien, Einschüchterung oder Belästigung melden können.

2.0 Umweltbewusstes Handeln

2.1 Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

Lieferanten müssen alle geltenden Umweltgesetze und -vorschriften für die Standorte einhalten, an denen sie tätig sind.

Lieferanten müssen auf eine Weise arbeiten, die den Sicherheits- und Umweltschutzrichtlinien von BD entspricht.

2.2 Lebenszyklus-Management

Lieferanten sollten die Umweltverträglichkeit ihrer Produkte und ihre betrieblichen Abläufe optimieren, indem sie ein Lebenszyklus-Konzept für alle Produkte, Prozesse und/oder Dienstleistungen implementieren. Lieferanten sollten aktiv daran arbeiten, den Verbrauch von Energie, Wasser und anderen nicht-erneuerbaren, natürlichen Ressourcen zu reduzieren.

2.3 Emissionen und Abwässer

Lieferanten sollten alle Umweltemissionen, Abfallströme und Abwässer bewerten und Programme zur Minimierung der Auswirkungen, wo immer möglich, implementieren. Lieferanten messen und melden Wasser- und Luftemissionen in Übereinstimmung mit geltenden nationalen, regionalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften.



2.4 Abfallentsorgung

Lieferanten sollten Materialien innerhalb der Fertigungsprozesse reduzieren, wiederverwenden und recyceln. Dabei nutzen die Recyclingprozesse, wo immer möglich, geschlossene Kreislaufsysteme, um die optimale Nutzung von Materialien und Produkten zu erzielen. Abfälle (einschließlich gefährlicher Abfälle) werden ordnungsgemäß gehandhabt, gelagert und in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und örtlichen Vorschriften entsorgt. Für Produkte der Lieferanten muss Abfall (z. B. bei der Verpackung), wo immer möglich, unter Berücksichtigung der Rückführungslogistik reduziert werden.



Umweltbewusstes Handeln

2.5 Bedenkliche Chemikalien und Verantwortung der Hersteller

Lieferanten müssen über angemessene Systeme verfügen, um alle Chemikalien in ihren Produkten und Produktteilkomponenten zu identifizieren und BD gegenüber offenzulegen und um die Anforderungen der erweiterten Herstellerverantwortung zu erfüllen, oder zumindest diejenigen, die von Regierungen und/oder zuständigen Behörden in den Regionen ihrer Verwendung reguliert werden und/oder die auf der MOC-Liste (Materials of Concern/Liste bedenklicher Substanzen) stehen, die hier [verfügbar ist](#).

Zu den Materialien, die für BD von besonderem Interesse sind, gehören unter anderem: CM (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend), BFR (bromierte Flammschutzmittel), Phthalate, Schwermetalle und (sehr) persistente, (sehr) bioakkumulative und toxische Substanzen (PBT/vPvB) sowie PVC und EPS (expandiertes Polystyrol). Siehe BD MOC-Liste (hier [verfügbar](#)) für Details.

Regelungen zur erweiterten Herstellerverantwortung umfassen unter anderem:

- [E.U. Waste Electrical and Electronic Equipment \(WEEE\) Directive](#)
- [E.U. Battery Directive](#)
- [E.U. Packaging and Packaging Waste Directive](#)

Regelungen zu bedenklichen Chemikalien / deren Offenlegung umfassen unter anderem:

- [E.U. Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals \(REACH\) Regulation](#)
- [E.U. Restriction of Hazardous Substances \(RoHS\) Directive](#)
- [Section 1502 of the U.S. Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act of 2010 'Conflict Minerals'](#)
- [E.U. Biocidal Product Regulation \(BPR\)](#)
- [California Safe Drinking Water and Toxic Enforcement Act 1986 \(Cal Prop 65\)](#)
- [California Cleaning Product Right to Know Act](#)
- [U.S. Toxic Substances Control Act \(TSCA\)](#)
- [Global Harmonisation System \(GHS\)](#)

2.6 Transportlogistik

Der Lieferant muss seine Transportstrategien optimieren, um die Umweltbelastung durch seine Transportaktivitäten zu minimieren. Dies beinhaltet die Berücksichtigung von Transportarten und -entfernungen sowie von Verpackungsmaterial und -mengen.

3.0 Ethische Praktiken

3.1 Fairer Umgang

Von Lieferanten wird erwartet, mit ihren eigenen Zulieferern fair und in Übereinstimmung mit ethischen Geschäftspraktiken umzugehen.

3.2 Interessenkonflikte

BD-Mitarbeiter oder deren unmittelbare Familienmitglieder dürfen nicht für die Lieferanten von BD arbeiten, es sei denn, solche potenziellen oder tatsächlichen Interessenkonflikte werden offengelegt und angesprochen.

3.3 Lieferantenbeziehungen

BD akzeptiert keine unangemessenen Geschenke oder Unterhaltungsangebote an BD-Mitarbeiter, und Lieferanten dürfen diese nicht anbieten.

3.4 Einhaltung geltender Gesetze und Korruptionsbekämpfung

BD erwartet von Lieferanten die Einhaltung aller geltenden Gesetze, unter anderem alle geltenden internationalen Handelsgesetze, die den Transfer von Waren, Dienstleistungen, Software und Technologie über nationale Grenzen hinaus betreffen (einschließlich Wirtschaftssanktionen, Exportkontrollen und Anti-Boycott-Regelungen), die Einhaltung aller anwendbaren Gesetze zum Gesundheitswesen und aller geltenden Antikorruptionsgesetze. Lieferanten dürfen nicht von der Teilnahme an US-Bundesprogrammen für Gesundheitsfürsorge oder Beschaffung bzw. Nicht-Beschaffung ausgeschlossen werden. Lieferanten dürfen zudem nicht auf der „U.S. General Services Administration’s List of Parties Excluded from Federal Program“ oder der „USHHS/OIG List of Excluded Individuals/Entities“ (Listen mit Parteien/Einzelpersonen/Unternehmen, die von Bundesprogrammen ausgeschlossen sind) stehen.

Lieferanten dürfen keine Regierungsbeamte oder Privatpersonen bestechen oder illegale Anreize in ihren Geschäftsbeziehungen oder Beziehungen mit der Regierung in Anspruch nehmen. Lieferanten und alle Dritten, die im Namen von BD Geschäfte tätigen, müssen ihre Aktivitäten in voller Übereinstimmung mit allen geltenden Antibestechungs- und Antikorruptionsgesetzen in den Ländern, in denen BD tätig ist, und in Übereinstimmung mit allen Gesetzen mit grenzüberschreitenden Auswirkungen, wie dem U.S. Foreign Corrupt Practices Act und dem U.K. Bribery Act, durchführen.

Folglich müssen Lieferanten in Bezug auf jede BD-Beziehung Bestechungs-/Schmiergelder, illegale Zahlungen und jedes Angebot von Wertgegenständen zur Erlangung eines unzulässigen Geschäftsvorteils strikt untersagen, unabhängig davon, ob diese direkt oder über Dritte, wie z. B. Vertriebshändler, Zollagenten oder andere Agenten, bereitgestellt werden. Darüber hinaus müssen Lieferanten alle Handlungen vermeiden, die die medizinischen Entscheidungen von Gesundheitsdienstleistern und die Kaufentscheidungen von Unternehmen, die Produkte und Dienstleistungen von BD kaufen, darunter Gesundheitsdienstleister und staatliche Aufsichts-/Inspektionsbehörden, in unangemessener Weise beeinflussen könnten. Jede Beziehung zwischen Lieferanten und Regierungsbeamten muss in strikter Übereinstimmung mit den Regeln und Vorschriften stehen, denen sie unterliegen (d. h. alle anwendbaren Regeln oder Vorschriften in dem jeweiligen Land, die sich auf Regierungsbeamte beziehen oder die von dem jeweiligen Arbeitgeber auferlegt wurden). Vorteile, die Regierungsbeamten gewährt werden, müssen vollständig transparent sein und ordnungsgemäß dokumentiert werden.

Ethische Praktiken

3.5 Verbotene Personen

Weder der Lieferant noch mit ihm verbundene Personen stehen auf einer Liste verbotener Personen, die von den Vereinigten Staaten oder einer anderen zuständigen Regierung oder Behörde geführt wird (Verbotslisten), darunter die Liste „Specially Designated Nationals and Other Blocked Persons“, die vom US-Finanzministerium geführt wird, und die „Denied Persons List“, die vom U.S. Bureau of Industry & Security geführt wird.

3.6 Vertraulichkeit

Lieferanten sind verpflichtet, vertrauliche und geschützte Informationen von BD zu schützen, nicht weiterzugeben oder zu verwenden. Lieferanten müssen zudem sicherstellen, dass die Datenschutzrechte von DB, Mitarbeitern, Kunden und Patienten geschützt werden.

3.7 Datenschutz

BD-Lieferanten müssen (i) die Privatsphäre von Mitarbeitern und anderen Personen, zu deren personenbezogenen Daten sie Zugang haben, respektieren, indem sie die geltenden Gesetze einhalten, wenn sie personenbezogene Daten von Mitarbeitern, Geschäftspartnern, Patienten, Gesundheitsdienstleistern, Verbrauchern und anderen Personen erfassen, weitergeben und speichern, wie z. B. Geburtsdaten, Adressen und finanzielle, medizinische und andere Informationen; und (ii) personenbezogene Daten nur für legitime Geschäftszwecke erheben, (iii) nur an diejenigen weitergeben, die für den Zugriff darauf befugt sind, und diese gemäß den Sicherheitsrichtlinien sowohl von BD als auch der Lieferanten schützen; (iv) nur so lange wie nötig aufbewahren und (v) Dritte, die Zugang zu diesen personenbezogenen Daten haben, vertraglich zum Schutz solcher Daten verpflichten. Lieferanten müssen BD so schnell wie möglich, jedoch stets innerhalb von 48 Stunden nach Entdeckung eines vermuteten oder tatsächlichen Verstoßes gegen den Schutz personenbezogener Daten benachrichtigen, indem sie eine offizielle Benachrichtigung gemäß der Benachrichtigungsklausel eines jeden Vertrags mit BD per E-Mail an privacy@bd.com übermitteln. Wenn bei bekannten oder vermuteten Verstößen keine Benachrichtigungsklausel in der Vereinbarung enthalten ist, wird von Lieferanten erwartet, eine diesbezügliche Benachrichtigung an privacy@bd.com zu senden.

3.8 Tierschutz

Soweit relevant muss der Lieferant sicherstellen, dass alle Tiere human und nach höchsten Tierschutzstandards behandelt werden. Alle Tierversuche, die von einem Lieferanten im Auftrag von BD durchgeführt werden, müssen unter einem genehmigten „Institutional Animal Care and Use Committee (IACUC)“ gemäß dem „USDA Guide for the Care and Use of Animals“-Protokoll und stets unter Berücksichtigung der 4 Rs der Versuchstierpraxis erfolgen: Replace animals with validated in vitro methods if possible (Tiere, wenn möglich, durch validierte In-vitro-Methoden ersetzen); Reduce the numbers of animals used (Die Anzahl der Versuchstiere reduzieren); Refine procedures to minimize pain and distress (Verfahren verfeinern, um Schmerzen und Leiden zu minimieren) und Evaluate Retirement options (Ruhestandsoptionen erwägen), wenn das Tier die Anforderungen der wissenschaftlichen Studie erfüllt hat. Es sollten alternative Testmethoden verwendet werden, solange sie wissenschaftlich fundiert und für die Aufsichtsbehörden akzeptabel sind. Lieferanten können von BD aufgefordert werden, eine Beschreibung ihres Tierpflegeprogramms vorzulegen und gemäß der Richtlinie „**BD Global Humane Handling, Care and Use of Animals**“ überprüft werden.

4.0 Unternehmensführung

4.1 Versorgungsunterbrechung und Risikomanagement

Lieferanten sollten Risiken, die zu einer Versorgungsunterbrechung führen, identifizieren, priorisieren und abmildern.

4.2 Dokumentation

Der Lieferant muss Aufzeichnungen führen, die erforderlich sind, um die Konformität mit diesen Erwartungen und die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften nachzuweisen. Diese Dokumentation muss DB auf Anfrage zwecks Überprüfung zur Verfügung gestellt werden.

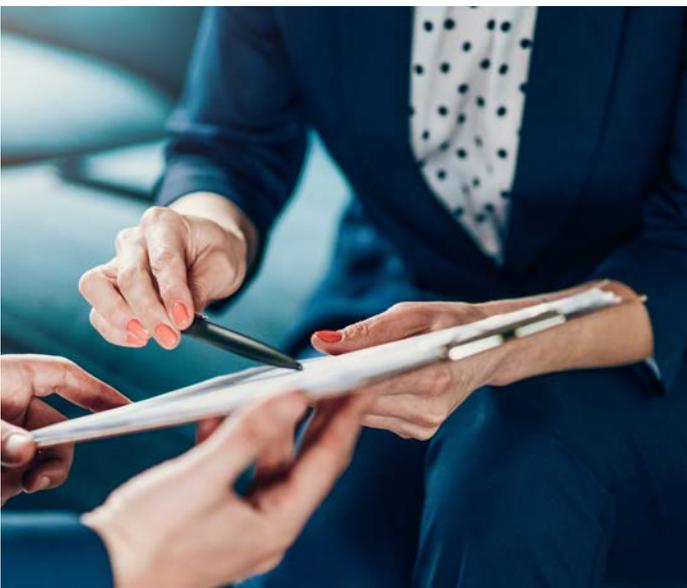
4.3 Transparenz

Lieferanten werden aufgefordert, Transparenz über die für ihr Unternehmen relevanten Umweltschutz-, Sozial- und Unternehmensführungs-Themen zu schaffen, wobei der Umfang der externen Berichterstattung von der Größe ihres Unternehmens abhängt.

Lieferanten werden ermutigt, dem Carbon Disclosure-Projekt beizutreten und freiwillig Informationen über ihre Emissionen und den Umgang mit Risiken in Bezug auf Klimawandel, Wasserwirtschaft und Waldbewirtschaftung, falls zutreffend, zu melden.

4.4 Sonstiges

BD ist nicht verpflichtet, die Einhaltung dieser Erwartungen durch die Lieferanten zu überprüfen, und übernimmt keine Haftung oder Verantwortung für die Handlungen oder Unterlassungen von Lieferanten.



5.0 Meldung von Verstößen

Meldung von Verstößen

Um Verstöße in Bezug auf die Einhaltung dieses EFS-Dokuments zu melden, kontaktieren Sie bitte die vertrauliche BD Ethics Helpline in the USA unter **800.821.5452** oder nutzen Sie unser anonymes Online-Melde-Tool. Wenn Sie die BD Ethics Helpline von außerhalb der USA kontaktieren:

- Rufen Sie die internationale gebührenfreie AT&T-Einwahlanleitung auf unter: <https://www.business.att.com/collateral/dial-guide.html>
- Wählen Sie Ihr Land aus dem Dropdown-Menü aus.
- Wählen Sie die entsprechende AT&T-Direktwahlnummer auf Ihrem Telefon. Eine englischsprachige Ansage oder ein AT&T-Mitarbeiter fordert Sie dann auf, die gewünschte gebührenfreie Nummer einzugeben.
- Geben Sie die folgende BD Helpline-Nummer ein: **800.821.5452** (Wählen Sie keine 1 vor dieser Nummer.)
- Sie werden mit einem englischsprachigen Helpline-Mitarbeiter verbunden (Geben Sie an dieser Stelle an, ob Sie einen Dolmetscher für Ihre Sprache benötigen.).



6.0 Ressourcen

Ressourcen

Nachstehend sind Dokumente aufgeführt, die Lieferanten im Zusammenhang mit diesen Erwartungen unterstützen:

- **BD-Verhaltenskodex**
- **BD-Nachhaltigkeitsbericht**
- **BD-Unternehmensrichtlinie für Sicherheit und Umwelt**
- **BD-Richtlinie zu Menschenrechten**
- **Social Accountability International SA8000**
- **UN Universal Declaration of Human Rights**



Weitere Informationen

Für weitere Informationen zum EFS-Dokument können sich Lieferanten an ihren BD Category Manager wenden. Wenn Sie zurzeit kein BD-Lieferant sind, kontaktieren Sie BD über den BD Sustainability-Posteingang unter:

bd_sustainability_office@bd.com

BD, Franklin Lakes, NJ 07417, USA

[bd.com](https://www.bd.com)

BD, das BD-Logo und Advancing the world of health sind Marken von Becton, Dickinson and Company.
© 2021 BD. Alle Rechte vorbehalten. 6452 (04/21)

